



Hinweis zum Betrieb einer Heizungsanlage während der warmen Jahreszeit

Während der warmen Jahreszeit, von ca. Mitte Mai bis Mitte September, ist es i.d.R. nicht erforderlich, Gebäude zu beheizen.

Durch Umschalten auf Sommerbetrieb können, nennenswerte Heizkosten und CO₂-Emissionen eingespart werden. Durch die gegenwärtig drastisch steigenden Energiekosten wird sich die Kosteneinsparung noch deutlich erhöhen.

Dazu ein paar Hinweise:

- Das Drehen der Thermostaten an den Heizkörpern auf Frostschutz (Sternsymbol) oder 0 reicht nicht aus, da dabei das Heizgerät (meist im Keller) weiterhin Wärme produziert und dadurch Energie verbraucht, die nicht benötigt wird.
- Wichtig ist, dass die Heizungsanlage nicht durch den Hauptschalter ausgeschaltet, sondern die Regelung auf Sommerbetrieb umgestellt wird. Dadurch bleiben wichtige Funktionen erhalten, die für den Schutz der Anlage erforderlich sind. Außerdem bleibt ggf. die Warmwasserbereitung gewährleistet, sofern diese durch die Heizungsanlage erfolgt.
- Viele Heizungs-Regelungen haben zwar eine automatische Sommerabschaltung, diese funktioniert oft aber nur eingeschränkt, wodurch die Heizungsanlage, insbesondere nachts, wieder anspringt und unnötig Energie verbraucht. Durch den manuell eingestellten Sommerbetrieb wird das zuverlässig verhindert.
- Die Umschaltung auf Sommerbetrieb (auch Abschaltbetrieb genannt) ist bei den meisten Reglern ohne großen Aufwand möglich. Oft ist es nur ein einziger Tastendruck oder Handgriff, bzw. sind es nur wenige, einfache Bedienschritte. In den allermeisten Bedienungsanleitungen ist das erklärt.
- Ein guter Zeitpunkt zum Umschalten auf Sommerbetrieb ist erreicht, wenn im Frühjahr die Außentemperatur ca. eine Woche lang tagsüber die 20°C-Marke erreicht. Wenn danach nochmal ein Kälteeinbruch erfolgen sollte, kann jeder Zeit wieder für ein paar Tage auf Winterbetrieb umgeschaltet werden.
- Ca. Mitte September ist i.d.R. ein geeigneter Zeitpunkt, die Anlage wieder dauerhaft auf Winterbetrieb umzuschalten. Der genaue Zeitpunkt ergibt sich aus der Entwicklung der Witterungsverhältnisse, die in dieser Zeit beobachtet werden sollten.

Juni 2022
Ralf Gödecke